

150/63

[1643 April 11.], Samstag nach Ostern

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 11. APRIL 1643]

BA ZG A 39.26.2, 69

-
- "[1.] Relation der lucernischen conferentz [der V kath. Orte vom 8./9. April 1643 durch den Statthalter und damaligen Tagsatzungs- gesandten von Stadt und Amt Zug, Wolfgang **Wickart**]¹
- [2.] Jtem dess huses by der [neu erbauten] Rüssbruggen [bei Sins]²
- [3.] Jtem des Thwerenboldts [=Twerenbold] sel. Kindts wegen³
- [4.] Gmeind[versammlung] halten wegen der Landtvogty [- gemeint sind wohl die Freien Ämter und die Grafschaft Baden, wo auf Mitte 1643 neue Landvögte gewählt werden mussten: ernannt wurde dann für die Grafschaft Baden Konrad **Brandenberg**, von Zug, und für die Freien Ämter Jakob **Andermatt**, von Baar -]⁴
- [5.] Die copy unser andtwort soll [der] Statschr[eiber Beat Konrad **Wickart**] Jnn dz verwyss schryben von [Schultheiss und Rat von] Lu- zern⁵ Leggen darmit mans mittler Zyt finde.
- [6.] H. Dechans [von Zug, Oswald **Schön**] meynungen anbringen - könf- tigen Mitwuchen [den 15. April] Ladt er myn g. h. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] ans Cappitel: man verehrt den wyn und den nachtrunck.
- [7.] von hüt über acht Tag [den 18. April] grossbett [=Grosses Ge- bet]⁶ und Sontags daruff
- [8.] uff Georgij [=23. April] die Ebikher fahrt [=Wallfahrt nach Ebikon]⁷
- [9.] Dann uff S. Marxentag [=25. April] Baarer procession⁸
- [10.] Zum 4ten uff die Almendt [=Allmendprozession]⁹ am Meytag [=1. Mai]
- [11.] [Dem] Pfarherren von Kaam [=Cham, Bartolomäus **Keiser** soll man] Zuosprächen wegen der langen Predigen undt der Geschwornen Uss- stand
- [12.] Ein Strass Zu Yppikhon [=Ebikon] weysst alt Caspar **Knüsel**: Wye Caspar Kleinman [=Kleimann] und syne Söhn antrifft und Verleggen wolte: Soll der Augenschyn Jngenommen werden
- [13.] Jtem Baschi Kosten [=Kost, von Risch?] acher besichtigen
- [14.] N.^a [Der alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitige Zuger Stadt- und Amtsrat, Wolfgang] **W[ickart]** beschwärt sich der Pfrün- denzinsen 7 verfallen gägen [den Pfründen-]Pfleger [der Stadt Zug] Adam Buochern [=Adam **Bucher**]: der doch vilmalen selbs gredt die

khilchenzinsen¹⁰ mogend nit verloren werden - hats erstlich anerpoten

- [15.] N.^a L[andvogt] W[ickart] Soll Andres **theilers** [von Zug?] brieff¹¹ Zuohin thun. Jtem die Rüsssachen - Jn [den Archiv]turn thun
- [16.] Bikhwyler march [- Bickwil in der Herrschaft Knonau war gegenüber der Stadt Zug zehntpflichtig -]¹² im feldt und die stritigen 4 garben wider Zehanden Nemmen. Dem Landtvogt [der Herrschaft Knonau, Franz **Schlatter**] schryben ... Jst aber vom Landvogt [- in dessen Herrschaftsbereich Bickwil lag -] differiert.
- [17.] Die dry bschickhen wegen der strass Zuo yppikhon¹³
- [18.] Jungen Stökhén [=Stocklin?] Nell und [der] Sigerist [alle wohl von Zug] hand gwürthet.
- [19.] Stäg [in Cham?]¹⁴ sol pliben - Schwellholtz ussin [- Verbauung in der Lorze? -]
- [20.] Gmeindt[versammlung].
Landtvogty¹⁵. Uffsatz: practicierordnung.
- [21.] Schmidt an der Almendt [=Allmend, in Zug]".

- 1) s. EA V 2, 1276 (Nr. 1000). Uri blieb dann aber dieser Tagsatzung fern. Stadt und Amt Zug war durch Wolfgang Wickart und Peter **Trinkler** vertreten.
- 2) s. Zurlaubiana AH 150/58 Pt. 12 Abschnitt 2 und AH 150/54 Pt. 1
- 3) s. ebenda AH 150/62 Pt. 3
- 4) s. ebenda AH 150/58 Pt. 1
- 5) Dieses Schreiben betraf wohl insbesondere die Pte. 2 und 3, s. ebenda AH 150/62 Pte 2, 3.
- 6) s. Dommann/Reform 435f.
- 7) s. ebenda 454
- 8) s. ebenda 450
- 9) s. ebenda 451
- 10) Laut Ratsprotokoll wurden diese Zinsen vom Obern Hobacher bezogen. Diese Zinsen waren in Zusammenhang mit einem Auffall an Statthalter Wolfgang Wickart und Martin **Uttinger**, beide von Zug, gefallen und wurden nun von Adam Bucher zurückgefordert.
- 11) s. Zurlaubiana AH 126/69 Pt. 9, wobei nun aufgrund von AH 150/63 der dort genannte NN Theiler als Andreas Theiler identifiziert werden kann.
- 12) s. ebenda etwa AH 134/100 Pt. 3
- 13) s. Pt. 12
- 14) s. ebenda AH 150/102
- 15) s. Pt. 4

AH 150, 129v